

EVANGELISCHE-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE GRENCHEN-BETTLACH

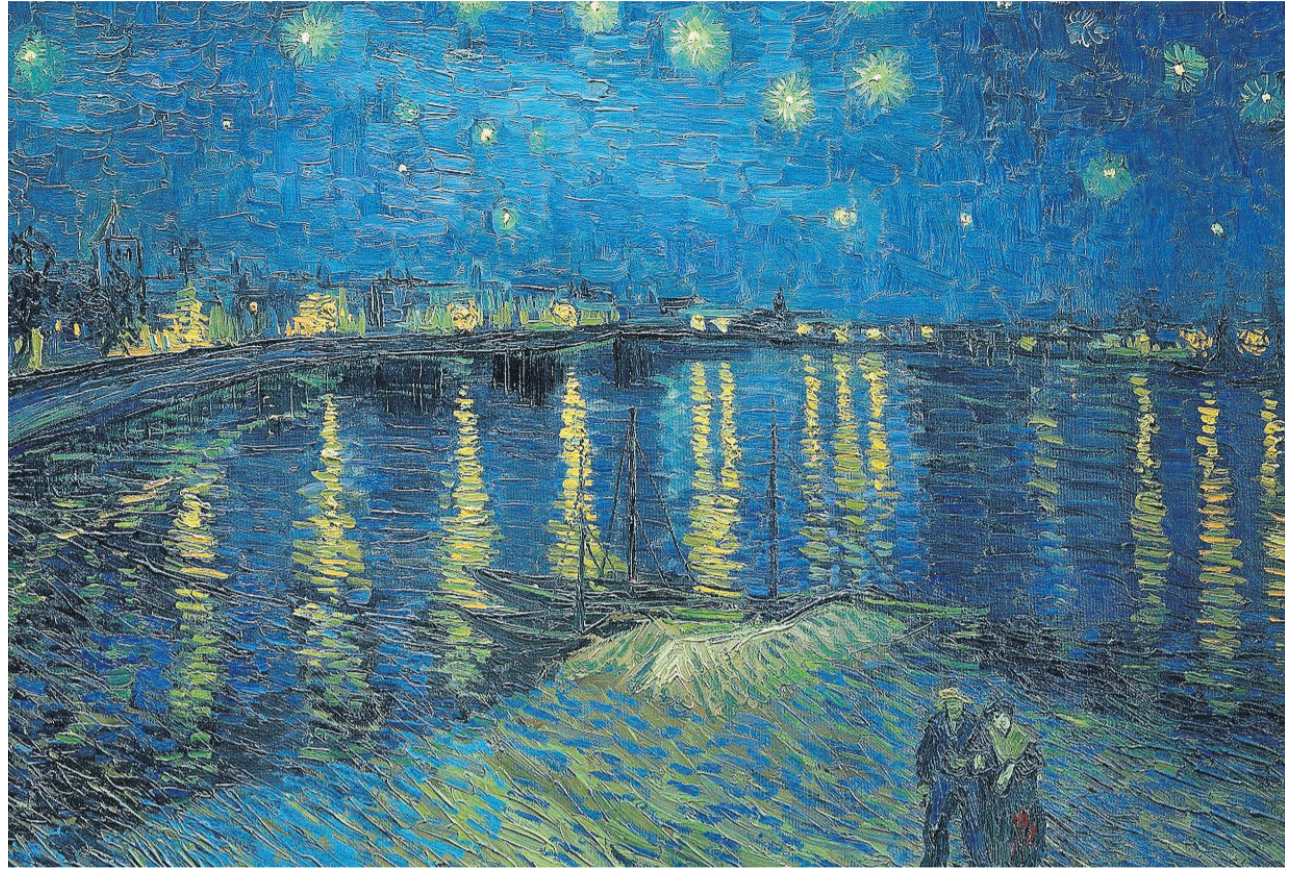


REDAKTION GEMEINDESEITEN:
Sekretariat, 032 654 10 22, sekretariat@greberef.ch



Glasfenster von Max Brunner (1910–2007)
«Tauben» in der Zwinglikirche und
«Brot des Lebens» in der Markuskirche

«Glaube, Liebe, Anstand: Leitsterne in einer zerbrechlichen Welt.»



Vincent van Gogh, Sternennacht über der Rhone, 1888

In einer Zeit, in der populistische Strömungen, autoritäre Tendenzen und gesellschaftliche Spaltungen die politischen Landschaften prägen, stehen die Grundwerte unseres Zusammenlebens zunehmend unter Druck. Menschenrechte, Freiheit und Gerechtigkeit, im Westen einst als selbstverständlich erachtet, werden plötzlich infrage gestellt. Grenzen werden hochgezogen, politische Diskurse werden rauer, und der Verlust von Anstand und Verantwortung wird in vielen Bereichen des öffentlichen Lebens sichtbar. In diesem politischen Klima ist es entscheidend, dass wir uns auf das besinnen, was Europa in seinem innersten Kern zusammenhält – eine Wertegemeinschaft, die sich nicht nur auf politische Strukturen, sondern auch auf ein tief ethisches und geistiges Fundament stützt. Anstand und Verantwortung sind hierfür keine altmodischen Konzepte, sondern bilden «das» Wertegerüst des friedlichen Zusammenlebens. Wer Anstand lebt, widerspricht der Kälte und Gleichgültigkeit, die sich in vielen Debatten breitmachen. Und wer sich auf europäische Werte beruft, ruft in Erinnerung, dass Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Menschenrechte nicht zufällig entstanden sind, sondern Ausdruck einer langen historischen und humanistischen Entwicklung sind, tief geprägt vom christlichen Menschenbild. Besonders in solchen Zeiten sind es nicht nur die Institutionen, sondern auch die Menschen selbst, die Verantwortung tragen müssen, diese Werte zu bewahren und zu verteidigen. Es braucht Menschen,

die nicht nur den Verfall von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit beobachten und beklagen, sondern aktiv für die Prinzipien der Menschenwürde, der Freiheit und der Solidarität eintreten. Diese Werte sind das Rückgrat unserer Gesellschaft und müssen immer wieder neu verteidigt und gestärkt werden – sowohl in der Politik als auch im täglichen Leben. Der christliche Glaube verleiht dieser Orientierung eine tiefere Kraft und spirituelle Dimension. Gerade die Hoffnung als Vertrauen in Gottes Verheissung ist im christlichen Glauben nicht bloss ein Gefühl, sondern ein Auftrag. Denn christliche Hoffnung ist mehr als positives Denken. Sie ist die Überzeugung, dass Gerechtigkeit und Barmherzigkeit stärker sind als Macht und Gewalt. Inmitten politischer Polarisierung ruft der Apostel Paulus dazu auf, «das Böse mit Gutem zu überwinden» (Röm 12, 21). Die Hoffnung wurzelt nicht im Zweckoptimismus, sondern in der Zusage Gottes, dass das Leben siegt – auch gegen alle Zweifel. Hoffnung bedeutet, auf das Unsichtbare zu vertrauen, oder wie es im Hebräerbrief heisst: «Der Glaube ist eine feste Zuversicht dessen, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.» (Hebr. 11, 1). Diese Hoffnung hat eine Richtung. Sie strebt auf Gerechtigkeit und Heil. Sie ist deshalb nie privat oder weltabgewandt, sondern immer auch politisch. In schwierigen Zeiten Hoffnung zu haben, ist daher kein naiver Akt, sondern eine Form des Widerstands. Hoffnung lebt davon, dass wir nicht selbst das Heil schaffen müssen, aber

dass wir Zeuginnen und Zeugen des kommenden Reichs Gottes sind. Und wer glaubt, dass jeder Mensch Ebenbild Gottes ist, der kann nicht gleichgültig bleiben, wenn Menschenrechte verletzt werden, und wer heute europäische Werte verteidigt – in der Politik, im Alltag oder in der Kirche –, der vertritt mehr als bloss seine Meinung. Er oder sie steht ein für ein menschenfreundliches Fundament, das tief in den Werten von Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität verwurzelt ist. So wird Hoffnung zum Handeln. Europäische Werte und christliche Hoffnung sind Geschwister im Geiste. Sie erinnern uns daran, dass jeder Mensch unverfügbar ist, dass Freiheit Verantwortung bedeutet und dass wir nicht auf Kosten anderer leben dürfen – weder innerhalb noch ausserhalb unserer Grenzen. Als Christen und Christinnen sind wir nicht dazu berufen, uns aus der Welt zurückzuziehen, sondern das Salz der Erde zu sein – Geschmack zu geben, wo alles fad wird. Wir sind berufen, Hoffnung zu leben, wo alles hoffnungslos scheint, und Anstand zu wahren, wo andere zynisch werden. «Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.» (2. Tim 1, 7). Dies ist wohl der schönste Ausdruck von Anstand: kraftvoll in der Liebe zu bleiben – auch in schwierigen Zeiten.

PFR. ROGER JUILLERAT



EINLADUNG ZUM ÖKUMENISCHEN SENIORENNACHMITTAG

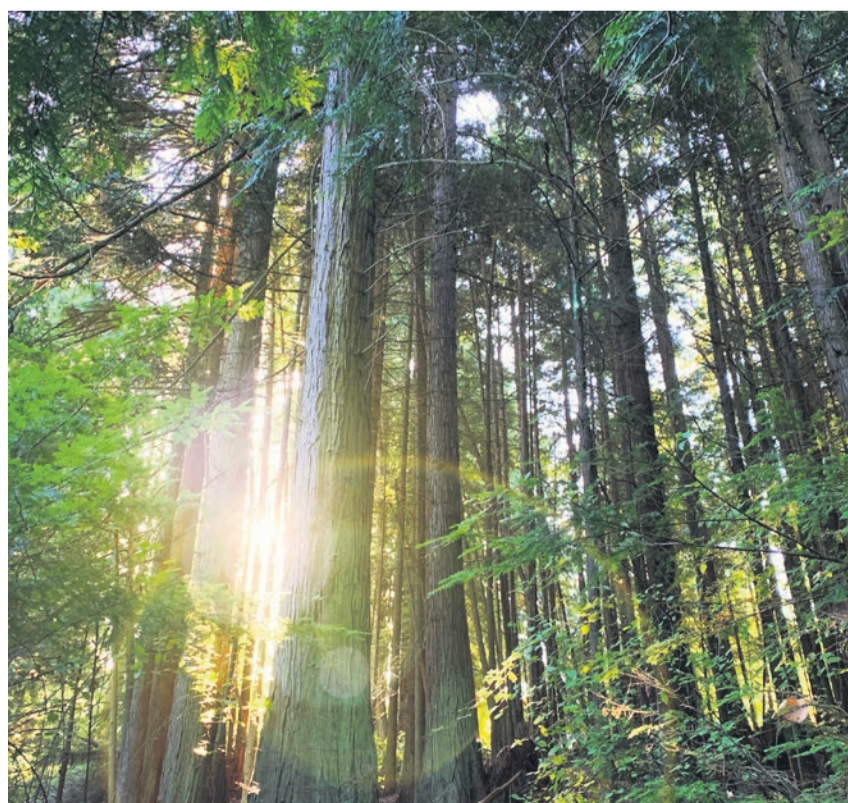
Mittwoch, 4. Juni 2025, 14.00 UHR im EUSEBIUSHOF

Liebe Seniorinnen und Senioren

Wir laden alle zu einem gemütlichen Nachmittag ein, zum Spielen und Geschichtenhören!
Anschliessend geniessen wir in froher Gemeinschaft ein Zvieri mit Kaffee und Kuchen.

Anmeldung im röm.-kath. Pfarramt bis spätestens 2. Juni, Tel. 032 653 12 33

Wir freuen uns auf viele Besucher!
Mit freundlichen Grüssen und guten Wünschen
Reformierte und röm.-kath. Kirchgemeinden





Ökumenisches Friedensgebet




29. April / 27. Mai / 24. Juni / 29. Juli / 26. August / 30. September

Immer am letzten Dienstag des Monats, In der Josefskapelle,
Tunnelstrasse 12, Grenchen, um 19.00 Uhr

Wir freuen uns, mit Ihnen im ökumenischen Rahmen einmal pro Monat innezuhalten:

- zu aktuellen Themen
- zum Gebet für den Frieden
- für eine kurze Auszeit vom Alltag
- um sich bewusst Zeit zu nehmen

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Grenchen-Bettlach



Röm.-kath. Pfarramt St. Eusebius Grenchen und
Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Grenchen-Bettlach



VERANTWORTLICHE UND ADRESSEN PFARRTEAM

Pfarrerin Magdalena Daum, 032 654 10 31, magdalena.daum@greberef.ch
 Pfarrer Roger Juillerat, 032 654 10 32, roger.juillerat@greberef.ch
 Pfarrer Stephan Hagenow, 032 654 10 34, stephan.hagenow@greberef.ch

BETTLACH
GRENCHEN

VERANSTALTUNGEN

MarkusCHOR

Wir proben jeweils dienstags von 19.45 bis 21.30 Uhr
 im Markussaal in Bettlach. Kontakt Claudia Schott, Tel. 078 743 32 33
Der MarkusCHOR ist an Pfingsten, 8. Juni, in der Zwinglikirche zu hören.
 Wer einmal Chorluft schnuppern möchte, ist jederzeit bei den Proben willkommen!

Frauenjass

Dienstag, 3. Juni, 14.00 Uhr
 im Zwinglihaus
 Wir freuen uns auf viele Jasserinnen!

Mittagsclub Bettlach

Mittwoch, 4. und 18. Juni, 11.30 Uhr
 im Kirchgemeindehaus Markus
 Kontakt, Rebecca Walker, Tel. 076 580 22 17

Lueg id Schür

Mittwoch, 4. Juni, ab 13.30 Uhr
 Treffpunkt für alle in der Zähnteschür Bettlach,
 bei schönem Wetter Möglichkeit zur gemeinsamen Velotour

Seniorenachmittag Grenchen

Mittwoch, 4. Juni, ab 13.30 Uhr
 Unterhaltung im Eusebiushof
 Anmeldung erforderlich bis 2. Juni an kath. Pfarramt,
 Tel. 032 653 12 33

Frauenverein Grenchen

Mittwoch, 4. Juni, 18.00 Uhr
 Pizza-Essen im Restaurant Krebs
 Anmeldung bei Susanne Steffen, Tel. 079 579 22 05

Mittagstisch Grenchen

Mittwoch, 11. Juni, 11.30 Uhr
 im Zwinglihaus Grenchen
 Anmeldung an Tanja Weissmann, Tel. 076 326 22 50, tanja.w@besonet.ch

Frauentreff

Donnerstag, 12. Juni, ab 14.00 Uhr
 Treffpunkt Bahnhof Süd, 14.00 Uhr, anschliessend gemeinsames Spazieren
 zum Restaurant Tennishalle. Ankunft ca. 14.30 Uhr

Bezirkskirchentag

Freitag, 13. Juni, ab 17.00 Uhr
 Sternwanderung nach Zuchwil, Festgottesdienst
 Siehe Inserat

Togetheref

Freitag, 13. Juni, 19.00 Uhr
 BadeausflugInfos bei Hannah-Martha, Tel 079 953 04 07

Frauenverein Grenchen

Samstag, 14. Juni, 9.00–11.00 Uhr
 «FRAUEZMORGE» im Zwinglihaus Grenchen

MovieNight

Samstag, 21. Juni, 18.30–21.30 Uhr
 Zwinglihaus Grenchen, für Kids von der 4. bis zur 6. Klasse
 «Skater Girls – get up», FSK 6
 Anmeldung erforderlich an nina.zaugg@greberef.ch, oder Tel. 078 666 10 93

Ökumenischer Seniorennachmittag Bettlach

Mittwoch, 25. Juni, 14.00 Uhr
 «Impressionen aus Algerien»
 Roger Juillerat erzählt von seinem Aufenthalt in Algerien
 Anmeldungen bis 20. Juni an kath. Pfarreisekretariat,
 Tel. 032 645 18 79, oder pfarramt.bettlach@wandflue.ch

Chile für Chind

Mittwoch, 25. Juni, 16.00–17.30 Uhr
 Zwinglikirche Grenchen
 Claudia Scherrer, Tel. 076 564 29 81

Suppentag

Freitag, 27. Juni, 11.30 Uhr
 im Zwinglihaus Grenchen
 Das Suppenteam lädt Sie ein zur hausgemachten Suppe,
 zu Brot und Wienerli. Zu Kaffee oder Tee wird feiner
 Kuchen serviert. Mit Ihrem Essen in dieser Gemeinschaft
 unterstützen Sie gleichzeitig Projekte von «HEKS» und
 sozialen Institutionen in Grenchen und Bettlach.



Musikalisches Amuse-Bouche vor dem Suppentag

11.00–11.30 Uhr in der Zwinglikirche
 Stephan Hagenow, Wort: Stefanie Scheuner, Orgel

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. Juni, 10.00 Uhr
 Markuskirche Bettlach
 Gottesdienst

Pfarrer Roger Juillerat, anschliessend Kirchenkaffee
Sonntag, 1. Juni, 16.00 Uhr
 Kapelle Staad
 Lichtblick zur Woche
 Gudula Metzel (römisch-katholisch)

Sonntag, 8. Juni, 10.00 Uhr
 Zwinglikirche Grenchen

Pfingsten, Gottesdienst mit Abendmahl
 Pfarrerin Magdalena Daum, Mitwirkung des MarkusCHOR
 Anschliessend Kirchenkaffee

Sonntag, 15. Juni, 17.00 Uhr

Markuskirche Bettlach
 Sing-Gottesdienst
 Pfarrer Roger Juillerat, Musik Stefanie Scheuner

Sonntag, 22. Juni, 19.00 Uhr

Zwinglikirche Grenchen
 Gottesdienst zum Flüchtlingssonntag mit Abendmahl
 Pfarrerin Magdalena Daum
 Anschliessend Imbiss

Dienstag, 24. Juni, 19.00 Uhr

Josefskapelle, Tunnelstrasse 12, Grenchen
 Ökumenisches Friedensgebet

Sonntag, 29. Juni, 10.00 Uhr

Markuskirche Bettlach
 Generationengottesdienst
 Prädikantin Annemarie Schmid, Mitwirkung der 6.-Klässler
 Anschliessend Apéro

WICHTIG

Kirchgemeindeversammlung

Montag, 16. Juni, 19.30 Uhr
 Kirchgemeindehaus Markus Bettlach

Kirchgemeinderat

Mittwoch, 25. Juni, 19.30 Uhr
 im Zwinglihaus Grenchen
 Die Sitzung ist öffentlich!

Redaktionsschluss Gemeindeseiten

Juli-Ausgabe: **Samstag, 7. Juni**

Singgottesdienst
Sonntag, 15. Juni 2025, 17.00 Uhr
 Markuskirche Bettlach
 Pfarrer Roger Juillerat
 Ensemble des Stadtorchesters:
 Aline Wyss, Geige
 Wiebke Holberg, Fagott
 Andi Allemann, Oboe
 Stefanie Scheuner, Orgel und Singleitung

Pfingstgottesdienst
in der Zwinglikirche
Grenchen

Sonntag, 8. Juni 2025, 10.00 Uhr
 Zwinglikirche Grenchen
 Mit Pfarrerin Magdalena Daum
 Musikalische Mitwirkung: MarkusCHOR
 Anschliessend Kirchenkaffee
 Zu Pfingsten feiern wir das Kommen des Heiligen Geistes –
 ein Fest der Erneuerung, der Kraft und des gemeinsamen
 Aufbruchs. Der Geist Gottes verbindet Menschen über Gren-
 zen hinweg, schenkt Hoffnung und Mut für neue Wege.

Pfingsten – ein Gedicht

*Ein Brausen geht durch unsre Zeit,
 ein Feuer, das die Angst vertreibt.
 Ein Geist, der Brücken neu erbaut,
 der Mut und Hoffnung in uns schaut.*

*Er spricht in Sprachen, die verbinden,
 lässt neue Wege Menschen finden.
 So feiern wir mit Herz und Sinn,
 dass Gottes Geist in uns beginnt.*

Gottesdienst zum
Flüchtlingssonntag

Sonntag, 22. Juni 2025, 19.00 Uhr
 Zwinglikirche Grenchen
 Mit Pfarrerin Magdalena Daum
 Anschliessend Apéro

Fliehen. Hoffen. Neu beginnen.

Millionen Menschen weltweit sind auf der Flucht – vor
 Krieg, Gewalt, Hunger oder Perspektivlosigkeit. Was bedeu-
 tet es, alles zurückzulassen und in einem fremden Land
 Schutz zu suchen?

Am Flüchtlingssonntag, dem 22. Juni, laden wir herzlich zu
 einem besonderen Abendgottesdienst in die Zwinglikirche
 Grenchen ein. Gemeinsam wollen wir innehalten, Anteil neh-
 men – und der Frage nachgehen, wie wir als Gesellschaft
 und Kirche dem Thema Flucht und Migration begegnen.

Biblische Geschichten zeigen: Flucht gehört zur Mensch-
 heitsgeschichte. Abraham, Mose, Rut und selbst Jesus flo-
 hen vor Gefahr. Diese Geschichten rufen uns auf, Brücken
 zu bauen, Hoffnung zu schenken und Schutz zu gewähren.

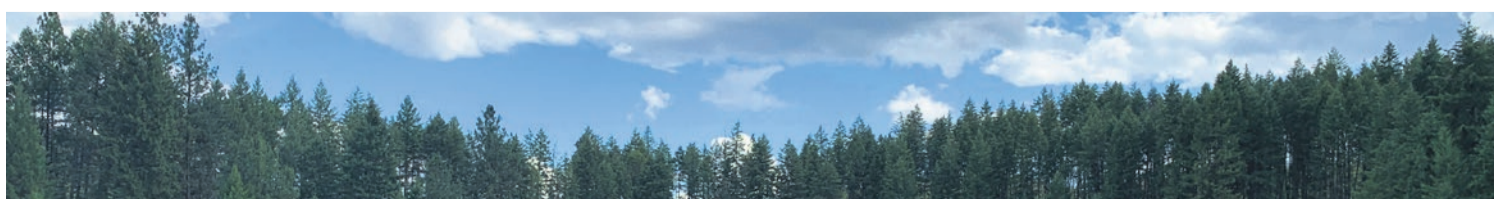
Flucht – ein vielschichtiges Thema

- Flüchtlinge fliehen vor Verfolgung und können nicht zurück.
- Asylsuchende hoffen auf Anerkennung und Schutz.
- Migrant:innen suchen oft aus wirtschaftlicher Not eine neue Perspektive.

Nicht jede Flucht wird rechtlich anerkannt. Nicht jede Mi-
 gration ist wirklich freiwillig. Doch jede dieser Geschichten
 verdient unsere Aufmerksamkeit und unser Mitgefühl.

Herzliche Einladung!

Ob aus Solidarität, Glaube oder Neugier, feiern Sie mit uns
 Gottesdienst und bleiben Sie beim Apéro zum Austausch und
 Gespräch.



Informationen und Aktuelles

BETTLACH
GRENCHEN

EVANG.-REF. KIRCHGEMEINDE GRENCHEN-BETTLACH PRESENTS

MOVIE NIGHT

FÜR KIDS VON DER 4. - 6. KLASSE

KINOPROGRAMM UND DATEN
(FINDEST DU AUF DER RÜCKSEITE)

ANMELDUNG ERFORDERLICH!
ANZAHL BEGRENZT!



Versicherung ist Sache der Teilnehmenden!

GEMEINSAMER START MIT HOT DOG / POPCORN & KINO-SNACKS / UNKOSTENBEITRAG: 5.--

DATUM: FEBRUAR BIS JUNI 2025
ZEIT: 18.30 BIS 21.30 UHR
ORT: ZWINGLIHAUS GRENCHEN

INFOS UND ANMELDUNG:
NINA ZAUGG, SOZIALDIAKONIE
H: 078 666 10 93 / MAIL: nina.zaugg@greberf.ch



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Grenchen-Bettlach

JUGENDTREFF TOGETHERREF

Vertrauen. Begegnung. Freizeit.

Einladung zu Gesprächen über Gott und die Welt,
kreativ sein, gemeinsames Kochen,
Ausflügen und vielem mehr...

Freitag, 13. Juni, ab 19.00 Uhr
«Badeausflug»

Weitere Infos erfahrt ihr über den QR-Code;
Rubrik Jugendtreff, direkt über den Chat
von Hannah-Martha.

Bei uns kannst du so sein, wie DU bist!

KOMM VORBEI!

Verantwortung und Infos:
Nina Zaugg, diakonische Mitarbeiterin
nina.zaugg@greberf.ch
oder direkt bei Hannah-Martha



Versicherung ist Sache der Teilnehmenden!



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Grenchen-Bettlach

BEZIRKSKIRCHENTAG 2025

STERN- WANDERUNG

FREITAGABEND 13. JUNI
IM WASSERAMT




www.ref-bezirkssynode-solothurn.ch

Begeben Sie sich mit uns auf belebende Pilgerwege:
Wir starten an verschiedenen Orten rund um Solothurn und
treffen uns in Zuchwil. Für Familien und Teens gibt es eine
spannende Schatzsuche bei der Rundroute Zuchwil.




Startpunkte: Langendorf, Lohn-Ammannsegg,
Derendingen, Gerlafingen, Biberist

Zeitplan:

- **17:00 Uhr:** Abmarsch von den Startorten mit besinnlichen Haltepunkten (für Wanderfreudige Start um 16:00 ab Gerlafingen)
- **17:00 Uhr:** Schatzsuche für Teens und Familien in Zuchwil
- **Ab 18:00 Uhr:** Eintreffen in Zuchwil, «Blue-Cocktail-Bar» und Spiel & Spass
- **19:00 Uhr:** Gottesdienst mit Einsetzung der Regionalpfarrerin Dietlind Mus durch Synodalratspräsidentin Judith Pörksen Roder
- **20:00 Uhr:** Pastaplausch / Dessert und Spiel & Spass
- **21:15 Uhr:** Musikalisches Programm mit Ruedi Stuber
- **22:00 Uhr:** Segen zur Nacht und Abschluss

Weitere Informationen und Anmeldung bis 31. Mai 2025 finden Sie unter www.bezirkskirchentag.ch oder einfach den QR-Code scannen.
Wir freuen uns auf einen inspirierenden und gemeinsamen Abend mit Ihnen.

Ihr Organisationsteam

Informationen und Aktuelles

BETTLACH GRENCHEN

«Lager zu Hause» – Freundschaft im Mittelpunkt

Das diesjährige «Lager zu Hause» der Reformierten Kirchgemeinde Grenchen-Bettlach begeisterte mit Spiel, Spass und viel Herz.

Grenchen, 7.–11. April 2025 – eine Woche voller Lachen, Abenteuer und neuer Freundschaften erlebten 37 Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren beim diesjährigen Frühlingslager im Zwinglihaus in Grenchen. Unter dem Motto **«Freundschaft»** lag der Fokus auf wertvollen Beziehungen zwischen den Menschen – inspiriert von biblischen Geschichten, die die Kinder immer wieder zum Staunen brachten.

Bereits bei der Ankunft im Zwinglihaus wurden die jungen Teilnehmer:innen mit bunten Namensschildern, Teamnamen und einem herzlichen Willkommen empfangen. Es war uns wichtig, dass sich jedes Kind von Anfang an willkommen fühlt. **Freundschaft beginnt oft mit einem Lächeln – und davon gab es reichlich.**

Jeden Tag erwartete die Kinder ein abwechslungsreiches Programm: Zu Beginn des Tages wurde gemeinsam gesungen und Geschichten über Vertrauen, Mut und Zusammenhalt, aber auch über Enttäuschung und Verzeihung vorgelesen und kindgerecht thematisiert. Es wurden Freundschaftsarmbänder gebastelt, Salzteigfische hergestellt, T-Shirts bedruckt, ein Gefühlsglas angemalt und nicht zuletzt ein grosses Gemeinschaftstuch gestaltet.

Am Mittag haben wir stets ein selbst gemachtes, leckeres Mittagessen vom engagierten Küchenteam geniessen können! Danke herzlich!

Ein besonderes Highlight war der **«Brätlitag im Eichholz»**. Würste und Schlangenbrot brutzelten über dem Feuer, Kreisspiele wurden gespielt sowie **eine bunte und dem Wetter verdankende «angeschmolzene» Osteriersuche durchgeführt.** ☺

Als Tagesabschluss gingen wir in die Zwinglikirche, um dort gemeinsam mit Pfarrer Stephan Hagenow dem Thema **«für uns beten – gemeinsam beten»** etwas Tiefe zu geben.

Der Abschlussgottesdienst am letzten Lagertag war die Krönung des Frühlingslagers und ein feierlicher Abschluss für das ganze Lagerteam, die Kinder und deren Familienangehörige sowie Freunde.

Biblische Freundschaften im Fokus

Wir wollten den Kindern zeigen, dass Freundschaft nicht nur durch gemeinsame Erlebnisse, sondern auch durch Vertrauen, gegenseitige Hilfe und Liebe wachsen kann. Besonders eindrucksvoll für die Kinder waren die Geschichten aus der Bibel, um darüber nachzudenken, was wahre Freundschaft ausmacht.



Die Erzählung von **Noomi und Rut** wurde lebendig dargestellt und interaktiv von einer Lagergruppe vorgespielt. Die Kinder hörten und sahen, wie Rut, obwohl sie keine Verwandte war, Noomi nie im Stich liess und ihr in einer schwierigen Zeit beistand. Ruts Loyalität und ihre Entscheidung, mit Noomi zu ziehen, obwohl sie sich von ihrer Heimat trennen musste, wurde von den Kindern als starkes Beispiel für wahre Freundschaft verstanden.

Auch die Freundschaft zwischen **Jesus und seinen Freunden** fand grossen Anklang. **Jesus zeigte immer wieder, wie wichtig es ist, füreinander da zu sein, in guten wie in schlechten Zeiten.** Besonders die Geschichte von Jesus und Petrus berührte die Kinder, als sie hörten, wie Jesus auch nach Petrus' Verrat zu ihm stand und ihm vergab. **Diese Geschichte lehrte die Kinder, dass wahre Freundschaft selbst Fehler überwindet und immer auf Vergebung und Erneuerung setzt.**

Für einige Kinder war es das erste Mal, ohne Eltern an einem Lager teilzunehmen – umso schöner, dass die Kinder nicht nur unvergessliche Erlebnisse, sondern auch neue Freundschaften mit nach Hause nehmen konnten.

Fazit: Eine Woche voller Gemeinschaft, Vertrauen und echter Freundschaft – das diesjährige «Lager zu Hause» hat nicht nur Kinderherzen höherschlagen lassen, sondern auch gezeigt, wie wichtig Freundschaft im Leben ist, und eine tiefere Verbindung zu biblischen Werten wurde erfahren.

«Freundschaft ist mehr als ein schönes Gefühl – es ist eine Entscheidung, die man immer wieder trifft» und vielleicht haben die Kinder in dieser Woche nicht nur neue Freunde gefunden, sondern auch gelernt, was es bedeutet, ein wahrer Freund zu sein – mit all den Herausforderungen und Wundern, die damit verbunden sind.

Danke für Ihr Vertrauen und herzliche Grüsse, Nina Zaugg, Lagerleitung der Ref. Kirchgemeinde Grenchen-Bettlach



RÜCKBLICK AUF DEN WELTTANZTAG



Fast 40 Personen trafen sich am 29. April im Zwinglihaus, um mit grosser Freude gemeinsam zu tanzen. Ob allein, zu zweit oder im Kreis, es wurden verschiedene Tanzstile und Tänze aus aller Welt ausprobiert. Egal ob bei Bachata aus der Karibik, Linedance, Standardtänzen und Volkstänzen aus der Schweiz über Serbien nach Hawaii, alle Teilnehmenden tanzten begeistert mit.



Ein grosser Dank an alle, die mitgemacht haben und an die Reformierte Kirchgemeinde Grenchen-Bettlach, die uns den Raum und die Infrastruktur zu Verfügung gestellt hat.

Geleitet wurde der Nachmittag von Gabriella Moser (Leiterin Volkstanzgruppe Grenchen und Tanzillus-Botschafterin) und Nelly Furer (Everdance-Instruktorin und Leiterin Erwachsenensport Tanz, esa) **N. FURER**



VERANTWORTLICHE UND ADRESSEN VERWALTUNG

Präsidentin: Priska Schnyder, 032 654 10 29, priska.schnyder@greberf.ch
Verwaltung: Zwinglistrasse 9, Grenchen, 032 654 10 20, sekretariat@greberf.ch
Mitarbeiterin Sozialdiakonie: Nina Zaugg, 078 666 10 93, nina.zaugg@greberf.ch
Zwinglihaus Grenchen: Zwinglistrasse 9, Monika Wyss und Jris Antenen, Sigristinnen, 032 654 10 28
Kirchgemeindehaus Markus Bettlach: Markusstrasse 4, Bernhard Sprenger, Sigrist, 032 654 10 27